

**Leitfaden**

# **Steuerliches Informationsmaterial für Gastwissenschaftler der Universität Leipzig**

Welcome Centre



STEUERN / RECHT / INTERNATIONAL

Fischer / Fechner / Almasi  
Steuerberater Rechtsanwalt  
Partnerschaftsgesellschaft

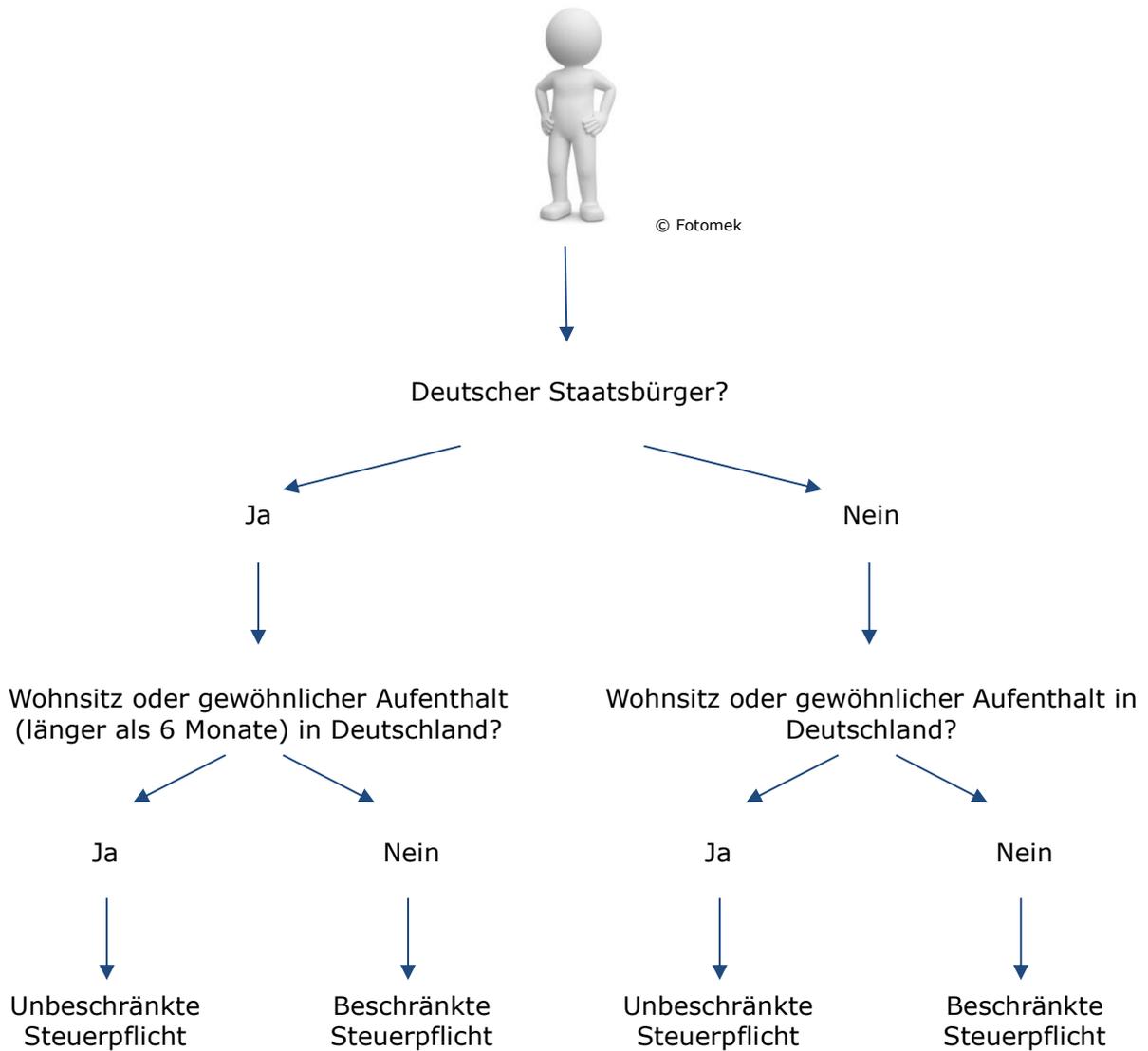
In Kooperation mit:  
Achim Weber  
Certified Public Accountant (USA)

Bischofsweg 6  
01097 Dresden

## **Inhaltsübersicht**

- I. Übersicht**
  
- II. Steuerpflicht in Deutschland**
  
- III. Unbeschränkte Steuerpflicht**
  - 1. Wie wird die Besteuerung durchgeführt?**
  - 2. Behandlung ausländischer Einkünfte**
  - 3. Berücksichtigung eines Doppelbesteuerungsabkommens**
  
- IV. Beschränkte Steuerpflicht**
  - 1. Wie wird die Besteuerung durchgeführt?**
  - 2. Behandlung ausländischer Einkünfte**
  - 3. Besonderheiten für Arbeitnehmer aus EU/EWR-Länder**
  - 4. Berücksichtigung eines Doppelbesteuerungsabkommens**
  
- V. Anlage**
  - 1. Checkliste für die Einkommensteuer**
  - 2. Checkliste Income Tax Return**

## I. Übersicht



## II. Steuerpflicht in Deutschland

Die Begründung einer Steuerpflicht in Deutschland kann sich auf unterschiedlicher Weise vollziehen. Für die exakte Einordnung eines Falles ist es jedoch unabkömmlich, den einzelnen Sachverhalt zu analysieren und festzustellen, unter welche Steuerpflicht die einzelne Person und ihre Tätigkeit in Deutschland einzuordnen ist.

Aufgrund dessen sollen nachfolgende zunächst die einzelnen Merkmale der jeweiligen Steuerpflicht dargestellt werden, um diese anschließend in einem Beispiel zu verdeutlichen.

### 1. Unbeschränkte Steuerpflicht

Grundsätzlich besteht in Deutschland für all jene Personen eine unbeschränkte Steuerpflicht, die ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland begründet. Ein Wohnsitz oder ein gewöhnlicher Aufenthalt liegt dann vor, wenn aus den Umständen zu erkennen ist, dass die Person dauerhaft im Besitz einer Wohnung ist oder sich an einem Ort nicht nur vorübergehend aufhält, d. h. einen Aufenthalt von länger als 6 Monaten in Deutschland hat. Ist nur eines dieser Merkmale erfüllt, so kann davon ausgegangen werden, dass diese Person eine unbeschränkte Steuerpflicht in Deutschland begründet und mit ihrem gesamten Einkommen (Welteinkommen) in Deutschland besteuert werden kann.

#### Beispiel:

*Andrew hat in Atlanta (USA) Geschichte studiert und promoviert. Nach seinem Doktorabschluss erhält er in Berlin ab Januar 2017 eine Anstellung an der dortigen Universität für einen befristeten Arbeitsvertrag für 3 Jahre. Für seine neue Anstellung mietet sich Andrew zunächst eine kleine möblierte Einraumwohnung in Berlin an.*

Es ist nun fraglich, ob Andrew aus Sicht der Finanzverwaltung in Deutschland eine unbeschränkte oder beschränkte Steuerpflicht begründet. Andrew hat sich aufgrund seiner Anstellung in Berlin eine kleine Wohnung angemietet. Da er über diese Wohnung verfügen kann, begründet er hiermit einen Wohnsitz in Deutschland. Auch wenn diese Wohnung nur zunächst als Wohnsitz dienen soll, wird für eine unbeschränkte Steuerpflicht das Vorhandensein eines Wohnsitzes zunächst bejaht. Weiterhin bietet die Dauer seines Arbeitsvertrages über 3 Jahre ein Indiz dafür, dass Andrew sich nicht nur vorübergehend in Deutschland aufhalten wird, sondern dass sein gewöhnlicher Aufenthalt die Grenze von 6 Monaten deutlich überschreitet. Andrew wird somit in Deutschland ab April 2017 unbeschränkt steuerpflichtig.

### 2. Beschränkte Steuerpflicht

Alternativ besteht zur unbeschränkten Steuerpflicht die beschränkte Steuerpflicht in Deutschland. Beschränkt steuerpflichtig zu sein bedeutet, dass die betreffende Person

zunächst keinen dauerhaften Wohnsitz in Deutschland begründet und sich auch nicht für eine Zeit von mehr als 6 Monaten in Deutschland aufhält. Jedoch erzielt diese Person in Deutschland Einkünfte aus einer selbständigen oder nichtselbständigen Tätigkeit, hat Einnahmen aus einem Gewerbebetrieb oder der Land- und Forstwirtschaft, erzielt Kapitalerträge oder hat sonstige Einkünfte aus Deutschland.

**Beispiel:**

*Ricarda ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität in Rio de Janeiro. Aufgrund ihrer umfangreichen Studien im Rahmen ihrer Doktorarbeit wird sie für eine Vorlesungsreihe von 5 Monaten als Gastdozentin an das Institut für Agrarwissenschaft in Regensburg für Vorlesungen eingeladen. Von Januar bis Ende Mai wird Ricarda von der Universität angestellt. Für die Zeit ihres Aufenthaltes besucht Ricarda ihre Freundin Ronja, die in Regensburg lebt und die sie aus ihrer Studienzeit in Rio de Janeiro kennt. Da Ronja eine große Wohnung hat, kann Ricarda für die Zeit ihres Aufenthaltes bei ihr im Gästezimmer wohnen.*

Es besteht nun die Frage, ob Ricarda für die Zeit ihrer Anstellung an der Universität in Regensburg unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtig wird.

Wie bereits erwähnt ist es für die unbeschränkte Steuerpflicht wichtig, dass Ricarda einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland begründet. Ricarda wohnt bei ihrer Freundin und hat selbst keine Wohnung angemietet, in der sie einen festen Wohnsitz begründen würde. Sie ist lediglich Gast in der Wohnung ihrer Freundin Ronja und unterhält somit keinen eigenen Wohnsitz in Deutschland. Es muss aufgrund dessen in einem weiteren Schritt geprüft werden, ob Ricarda zumindest einen zeitweisen, gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat. Die Tätigkeit von Ricarda ist auf den Zeitraum der Vorlesungsreihe beschränkt und erstreckt sich über 5 Monate. Der Grenzwert für den gewöhnlichen Aufenthalt wird jedoch bei einer Aufenthaltsdauer von 6 Monaten gesetzt. Ricarda überschreitet diese Grenze nicht. Sind ist damit in Deutschland nicht ansässig und damit beschränkt steuerpflichtig.

Die Durchführung der Besteuerung, der Einbezug von ausländischen Einkünften sowie die Anwendungen von bestehenden Doppelbesteuerungsabkommen werden in den Fällen der unbeschränkten und beschränkten Steuerpflicht unterschiedlich geregelt. Aufgrund dessen erfolgt eine differenzierte Betrachtung beider Fälle auf den nachfolgenden Seiten.

### **III. Unbeschränkte Steuerpflicht**

#### **1. Wie wird die Besteuerung durchgeführt?**

Liegt eine unbeschränkte Steuerpflicht vor, so muss im Wege der Zahlung der Vergütung der entsprechende Steuereinbehalt bereits durch den Arbeitgeber vorgenommen werden.

Im Beispiel von Andrew erhält dieser aufgrund seiner Anstellung an der Universität in Berlin eine Vergütung für seine Tätigkeit. Die Universität ist verpflichtet aufgrund des Arbeitsverhältnisses den Einbehalt der Lohnsteuer, des Solidaritätszuschlages sowie ggf. der Kirchensteuer vor der jeweiligen Auszahlung des Gehalts an Andrew vorzunehmen.

Andrew kann ab dem Jahr 2017 eine entsprechende Steuererklärung bei dem für seinen Wohnsitz in Deutschland zuständigen Finanzamt einreichen. Hierbei werden seine Einkünfte im vollen Umfang berücksichtigt. Weiterhin kann Andrew für das Jahr seines Zuzuges nach Deutschland (2017) Werbungskosten geltend machen, die im Zusammenhang mit der Aufnahme seiner Tätigkeit standen. In diesem Fall sind die u. a. die Flugkosten von den USA nach Deutschland, Kosten bezüglich des Umzuges sowie die Werbungskosten im Bereich der Arbeitnehmertätigkeit zu berücksichtigen. Eine entsprechende Auflistung kann im Bereich der Checkliste unter Punkt IV. Anlagen eingesehen werden.

Hat Andrew weitere Einkünfte in den USA so müssen diese (unter Berücksichtigung der Punkte 2. und 3.) aufgrund seines Zuzugs nach Deutschland ebenfalls in der Steuererklärung aufgeführt werden.

#### **2. Behandlung ausländischer Einkünfte**

Grundsätzlich sind ausländische Einkünfte im Rahmen der unbeschränkten Steuerpflicht aufgrund des sogenannten Welteinkommensprinzips in die Steuererklärung anzugeben.

Im Fall von Andrew sind für das Jahr seines Zuzuges (2017) und die zwei weiteren Jahre an der Universität Berlin alle Einnahmen, die er irgendwo auf der Welt erzielt, in Deutschland in die Steuererklärung aufzuführen.

Hat Andrew z. B. Einnahmen aus Kapitalvermögen oder aus der Vermietung einer Immobilie in den USA, so sind diese Einnahmen ebenfalls im Rahmen seiner Steuererklärung in Deutschland anzugeben. Es kommt jedoch immer darauf an, welcher Art die Einkünfte sind und welche wichtigen zwischenstaatlichen Regelungen in Form eines Doppelbesteuerungsabkommens (DBA) mit beachtet werden müssen. Eine Einzelfallbetrachtung ist hier unablässig.

### **3. Berücksichtigung eines Doppelbesteuerungsabkommens (DBA)**

Im Bereich des Einbezugs weiterer ausländischer Einkünfte kommt es im Wesentlichen auf die staatliche Vereinbarung zwischen Deutschland und dem Land an, in dem die Person zuvor ihren Wohnsitz inne hatte oder ansässig gewesen ist.

Für das Beispiel von Andrew wäre das DBA zwischen Deutschland und den USA zu Rate zu ziehen. Dort sind für den Fall der Artikel 15 und Artikel 20 von entscheidender Relevanz.

Art. 15 des DBA Deutschland – USA behandelt die Thematik von Arbeitnehmern. Demnach ist der Lohn in dem Land zu versteuern, in dem er erzielt wurde. Ausnahmen gelten, wenn ein Zeitraum von 183 Tagen nicht überschritten oder der Lohn nicht von einem Arbeitgeber im Ausland bzw. von einer Betriebsstätte im Ansässigkeitsstaat gezahlt wird.

Andrew ist gebürtiger US-Staatsbürger, jedoch in Deutschland angestellt und nachweislich länger als 183 Tage in Deutschland. Weiterhin hat er in Deutschland einen Wohnsitz und seine Ansässigkeit sowie einen deutschen Arbeitgeber und sein Gehalt wird in Deutschland gezahlt. Dieser Lohn ist damit unstreitig in Deutschland zu versteuern.

Für Universitäten und Hochschulen ist weiterhin Art. 20 des DBA Deutschland – USA hinsichtlich der Problematik von Gastprofessoren und deren Lehrtätigkeit wichtig. Hierbei bestünde eine Grenze von 2 Jahren, in denen das Besteuerungsrecht an den Einkünften in Deutschland den USA zustehen würde. Diesbezüglich würde jedoch die Problematik des Wohnsitzes und des gewöhnlichen Aufenthaltes im Wege einer Einzelfallbetrachtung näher zu analysieren sein.

Weiterhin können bei der Einzelfallbetrachtung hinsichtlich weiterer Einkünfte des Steuerpflichtigen ebenfalls andere Artikel eines Doppelbesteuerungsabkommens zum Tragen kommen. Diese müssten im Rahmen einer individuellen Beratung mit der jeweiligen Person näher erörtert werden. Ebenfalls sind Nachweispflichten zu beachten die ebenfalls gesondert für den Einzelfall zu erläutern sind.

## **IV. Beschränkte Steuerpflicht**

### **1. Wie wird die Besteuerung durchgeführt?**

Die Besteuerung der Einnahmen von ausländischen Staatsbürgern in Deutschland als beschränkt Steuerpflichtige gestaltet sich schwieriger als bei unbeschränkt Steuerpflichtigen. Eine grundsätzliche Abweichung im Prozess der Steuererhebung entsteht in diesem Fall aufgrund der fehlenden Zugriffsmöglichkeit der Finanzverwaltung auf den beschränkt Steuerpflichtigen und sein Vermögen, da dieser keinen Wohnsitz und keinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland unterhält. Aufgrund dessen ist gesetzlich vorgeschrieben, dass die entsprechende Besteuerung der Einkünfte bereits an der sogenannten Quelle der Einkünfte durchgeführt wird (Arbeitsortprinzip). Dies bedeutet, dass für alle Einkunftsarten der inländische Auftraggeber oder Arbeitgeber für den Steuerabzug bezüglich der deutschen Einkünfte grundsätzlich verantwortlich ist und die entsprechenden Steuern an sein Betriebsstätten-Finanzamt abzuführen hat.

Wendet man diesen Grundsatz auf das Beispiel von Ricarda an, so ist für den Steuerabzug der Arbeitgeber, in diesem Fall die Universität Regensburg, verantwortlich. Das vereinbarte Honorar/Entgelt für die Zeit der Vorlesungsreihe ist der Lohn direkt vom Arbeitgeber (Quellenbesteuerung) zu versteuern. Für den Bereich der Universität und einem regulären Angestelltenverhältnis beträgt der Steuersatz derzeit pauschal 15 Prozent für Vergütungen und evtl. gezahlter Abfindungen. Dieser Steuereinbehalt muss direkt von der Universität an das für Sie zuständige Finanzamt in Regensburg abgeführt werden.

Ricarda hat jedoch die Möglichkeit alle Werbungskosten, die sie im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit an der Universität Regensburg hatte (z. B. Flugkosten, etc.), mindernd als Werbungskosten vom Betriebsstätten-Finanzamt der Universität bescheinigen zu lassen. Wichtig ist hierbei, diese Beantragung zeitnah und während des Arbeitsverhältnisses vorzunehmen ist, damit im Rahmen der Lohnberechnung durch den Arbeitgeber diese Werbungskosten bereits mindern berücksichtigt und die entsprechende Versteuerung durchgeführt werden kann. Zu beachten ist dabei, dass evtl. bestehende Pauschbeträge nur zeitanteilig gewährt werden können.

### **2. Behandlung ausländischer Einkünfte**

Ricarda ist nur beschränkt steuerpflichtig und in Rio de Janeiro trotz ihrer Anstellung in Deutschland für den Rest des Jahres an der dortigen Universität für 7 Monate angestellt und bezieht Lohn. Wichtig ist für Ricarda, welche Einkünfte in Deutschland unter die beschränkte Steuerpflicht fallen und welche Einkünfte unberücksichtigt bleiben.

Grundsätzlich sind für die beschränkte Steuerpflicht nur all jene Einkünfte relevant, die diese Person in und aus Deutschland erzielt. Das bedeutet für Ricarda, dass ihre Einkünfte in Brasilien nicht in die Steuerberechnung in Deutschland einfließen. Sie muss aufgrund dessen nur die Einnahmen versteuern, die sie von der Universität Regensburg erhält. Alle weiteren Einnahmen in Brasilien oder anderweitig bleiben von der Steuererhebung ausgeschlossen.

### **3. Besonderheit für Arbeitnehmer aus EU-/EWR-Ländern**

Für Personen aus der Europäischen Union und den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes, die dort ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, besteht im Bereich der beschränkten Steuerpflicht die Möglichkeit eine Veranlagung zur Einkommensteuer auf Antrag vorzunehmen. In diesem Fall können für die Zeit die Werbungskosten entsprechend geltend machen, ohne eine gesonderte Bescheinigung durch das Betriebsstätten-Finanzamt vorzulegen. Der Antrag erfolgt durch Einreichung der entsprechenden Einkommensteuererklärung für das jeweilige Jahr unter Angabe des EU-/EWR-Sachverhaltes.

### **4. Berücksichtigung bestehender Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)**

Da im Falle der beschränkten Steuerpflicht nur die Einkünfte relevant sind, die in bzw. aus Deutschland erzielt wurden, sind bei der Steuerveranlagung in Deutschland zunächst keine Doppelbesteuerungsabkommen zu berücksichtigen.

Dennoch ist das Doppelbesteuerungsabkommen des jeweiligen Wohnsitz- oder Ansässigkeitsstaates relevant, um die in Deutschland versteuerten Einkünfte im erstgenannten Staat in einer länderentsprechenden Erklärung zuzuführen.

## V. Anlagen

### 1. Checkliste für die Einkommensteuer (Deutsch)

#### 1. Mantelbogen

##### 1.1 Persönliche Daten, Änderungen zum Vorjahr

	Steuerpflichtiger	Ehefrau
<b>Name, Vorname</b>		
<b>Aktuelle Adresse (Straße, PLZ, Ort)</b>		
<b>Geburtsdatum</b>		
<b>Identifikationsnummer</b>		
<b>Steuernummer</b>		
<b>Familienstand; Hochzeitsdatum</b>		
<b>Staatsangehörigkeit</b>		
<b>Religion</b>		
<b>Berufsbezeichnung</b>		
<b>Gewünschte Veranlagungsform</b>	<input type="checkbox"/> Zusammenveranlagung <input type="checkbox"/> Einzelveranlagung	
<b>Bankverbindung</b>	Bank:  IBAN:	
<b>Letzter Einkommensteuerbescheid (ggf. Vorauszahlungsbescheid)</b>	Offene Fragen? Einspruch? Vorbehalt? Besonderheiten? Höhe der Vorauszahlung? Erstattungszinsen? Erstatte Kirchensteuer?	Liegt vor: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Bemerkungen:
<b>Auslandskonten</b>	Liegen nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu Kreditinstituten im Ausland vor? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

### 1.2 Sonderausgaben

	<b>Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen</b>	<b>geprüft</b>
Wurden <b>Renten</b> bezahlt oder <b>Unterhaltsleistungen</b> gebracht?	Vertrag, Höhe der Zahlung, Basiskrankenversicherungsbeiträge erhöhen den max. Abzugsbetrag	<input type="checkbox"/>
Wurden Teile Ihre Rente im Rahmen des <b>schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs</b> dem früheren Ehegatten überwiesen?	Vertrag, Höhe der Zahlung	<input type="checkbox"/>
<b>Kirchensteuer</b> zahlungen oder -erstattungen?	Bescheinigung der Kirche, Steuerbescheid, der im Veranlagungsjahr erlassen wurde	<input type="checkbox"/>
Ausgaben für Ihre eigene <b>Berufsausbildung</b> (Erstausbildung/-studium)? Werbungskosten?	Belege für Arbeitsmittel, Fachliteratur etc., Entfernungspauschale	<input type="checkbox"/>
<b>Spenden</b> oder <b>Parteibeiträge</b> ?	Spendenbescheinigungen im Original, Beitragsbestätigungen	<input type="checkbox"/>

### 1.3 Außergewöhnliche Belastungen

	<b>Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen</b>	<b>geprüft</b>
<b>Behinderten-/Hinterbliebenenpauschbetrag</b> ?	Nachweise Versorgungsamt oder Behindertenausweis (Laufzeit prüfen!)	<input type="checkbox"/>
<b>Unentgeltliche Pflege</b> eine hilflose Person?	Nachweise wie zuvor für die gepflegte Person	<input type="checkbox"/>
Wurden <b>Unterhaltszahlungen</b> an Großeltern, Eltern oder Kinder, für die Sie keinen Anspruch auf Kindergeld hatten, geleistet?	Nachweis der Zahlungen, Belege zu den eigenen Einkünften und Bezügen der Unterhaltsberechtigten ( <i>zweisprachige Unterhaltsbescheinigungen unter <a href="http://www.formulare-bfinv.de">www.formulare-bfinv.de</a></i> )	<input type="checkbox"/>

### 1.4 Andere außergewöhnliche Belastungen

	<b>Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen</b>	<b>geprüft</b>
<b>Krankheitskosten</b> , sofern ärztlich verordnet z.B. Zuzahlungen zu Zahnbehandlungen und Zahnersatz, Zuzahlungen zu Kuren, Medikamenten oder Hilfsmitteln?	Rechnungen, Quittungen, Abrechnungen der Krankenkassen und Beihilfestellen	<input type="checkbox"/>
<b>Beerdigungskosten?</b> Nachlassverbindlichkeiten?	Sterbeurkunde, sämtliche Kostenbelege ( <i>bis 7.500EUR angemessen</i> )	<input type="checkbox"/>

### 1.5 haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst-/Handwerkerleistungen

	Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen	geprüft
Haben Sie eine <b>Haushaltshilfe</b> beschäftigt?	Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung; Knappschaft	<input type="checkbox"/>
Aufwendungen für <b>Pflege-/Betreuungsleistungen /haushaltsnahe Dienstleistungen</b>	Rechnungen, Kontoauszüge für diese Dienstleistungen z.B. Schornsteinfeger, Gärtner, Betriebs-/ Heizkostenabrechnung, Nebenkostenabrechnung Mieter	<input type="checkbox"/>
Wurden <b>Handwerkerleistungen</b> , in ihrem Haushalt/vor Ihrem Grundstück durchgeführt?	Rechnungen, Kontoauszüge für jegliche handwerkliche Tätigkeit, Nebenkostenabrechnung Mieter	<input type="checkbox"/>

### 1.6 Sonstiges: Spendenvortrag/Verlustvortrag/Einkommensersatzleistung

	Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen	geprüft
Wurde ein <b>Spenden-</b> und/oder <b>Verlustvortrag</b> für Vorjahre festgestellt?	Feststellungsbescheid zur Prüfung	<input type="checkbox"/>

## 2. Anlage Vorsorgeaufwand

### 2.1 Altersvorsorgebeiträge

	Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen	geprüft
Verrechnung von <b>Beitragsrückerstattungen</b> und <b>Zuschüssen</b> beachten	Abrechnung beifügen	<input type="checkbox"/>
Wurden neben den Eintragungen auf der Lohnbescheinigung <b>weitere Beiträge</b> an Landwirtschaftliche Alterskassen oder berufsständische Versorgungswerke geleistet?	Zahlungsnachweise und für neue Verträge die entsprechenden Vertragsunterlagen	<input type="checkbox"/>
Haben Sie einen sogenannten „ <b>Rürup-Vertrag</b> “ abgeschlossen?	Vertrags- und Zahlungsunterlagen, elektronische Datenübermittlung	<input type="checkbox"/>

### 2.2 Übrige Versicherungsbeiträge

Gesetzliche und private <b>Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge</b>	Basisbeiträge in jedem Fall erfragen. Nur diese sind voll abzugsfähig! Ansatz auch für Unterhaltsberechtigte und Kinder möglich.	<input type="checkbox"/>
<b>Kranken-, Pflege-, Unfall-Haftpflichtversicherungen, freiwillige Beiträge zur Arbeitslosen-, Erwerbs-, Berufsunfähigkeits- und</b>	Zahlungsnachweise und für neue Verträge die entsprechenden Vertragsunterlagen - wirken sich häufig steuerlich nicht aus!	<input type="checkbox"/>

<b>Risikolebensversicherung</b>		
Vorauszahlungen der <b>Basiskranken- und Pflegeversicherung</b> (im Jahr der Zahlung abzugsfähig)		<input type="checkbox"/>
Vor dem <b>01.01.2005</b> abgeschlossene <b>Kapitallebensversicherungen</b>		<input type="checkbox"/>
Anspruch auf steuerfreie Zuschüsse zur Krankversicherung oder zu den Krankheitskosten?	Beamte, Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH, wenn ihr Beteiligungsverhältnis unter 50% liegt	<input type="checkbox"/>

### 3. Anlage AV

	Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen	geprüft
Haben Sie einen sogenannten „ <b>Riester-Vertrag</b> “?	Anbieterbescheinigung (Bescheinigung nach § 92 EStG)	<input type="checkbox"/>
<b>Grund- + Kinderzulagen</b> für die „Riesterverträge“ beantragt?	Zulagenbescheinigung nach § 90 EStG	<input type="checkbox"/>

### 4. Anlage Kind

#### 4.1 Persönliche Daten/Schulgeld/Kinderbetreuungskosten

	Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen	geprüft
<b>Name, Vorname</b>		
<b>Anschrift</b>		
<b>Identifikationsnummer des Kindes</b>		
<b>Geburtsdatum</b>		
<b>Kindergeldkasse</b>		
Übertragung der <b>Freibeträge</b>	Kam der andere Elternteil seiner Unterhaltsverpflichtung nicht nach? ( <i>BMF vom 28.06.2013</i> )	
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Entlastungsbetrag für Alleinerziehende?</b>	Keine Haushaltsgemeinschaft mit einer anderen volljährigen Person?	
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wurden <b>Schulgelder</b> geleistet? ( <i>auch innerhalb der EU/EWR</i> )	Bescheinigung der Schulbehörde/Zahlungsnachweis für <b>andere</b> Leistungen als Beherbergung, Betreuung und Verpflegung – Studiengebühren gehören nicht dazu!	

	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Kinderbetreuungskosten</b> (für Kinder bis zum 14. Lebensjahr)	Vertrags-/Zahlungsnachweis		
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

#### 4.2 Berücksichtigung volljähriges Kind

	Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen	geprüft
<b>Nachweis der Berufsausbildung</b>	Bescheinigung der Schul- oder sonstigen Behörde	<input type="checkbox"/>
Erfolgt eine vom Elternhaus <b>auswärtige Ausbildung?</b>	Bescheinigung der Schul- oder sonstigen Behörde	<input type="checkbox"/>
Bis zum <b>21. Lebensjahr</b>	Meldung bei der Arbeitsagentur als Arbeitssuchender	<input type="checkbox"/>
<b>Übergangszeit</b> bis Berufsausbildung, freiwillige soziale Jahre, Studienbeginn	Arbeitsverträge, Studienbescheinigung oder sonstige Nachweise	<input type="checkbox"/>
Hat das Kind den <b>Grundwehrdienst</b> oder Vergleichbares geleistet?	Wann und wie lange? ( <i>verlängert den Berücksichtigungszeitraum</i> )	<input type="checkbox"/>
<b>Körperbehinderung</b> des Kindes?	Nachweis Versorgungsamt/Behindertenausweis	<input type="checkbox"/>
Hat das volljährige Kind die erste <b>Berufsausbildung/Studium abgeschlossen</b> und länger als <b>20 Stunden die Woche gearbeitet?</b>	<b>Achtung:</b> Hier werden auch die Stunden des Minijob mitgerechnet!	<input type="checkbox"/>
<b>Sozialversicherungs-, Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge</b>	Zahlungsnachweise – bei Eltern oder Kind zu berücksichtigen	<input type="checkbox"/>
<b>Kindergeld auch für Kinder bei eingetragener Lebenspartnerschaft</b>	Je Partner = 2 Kinder; insgesamt = 4 Kinder; höheres Kindergeld für 3. + 4. Kind	<input type="checkbox"/>

#### 5. Anlage G + S

	Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen	geprüft
<b>Gewinnermittlungen</b> , getrennt für jeden einzelnen Betrieb	Bilanzen, Einnahmenüberschussrechnung, <b>elektronisch</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit</b>	Vergleichbare Tätigkeiten? ( <i>Eindeutige Abgrenzung!</i> )	<input type="checkbox"/>
<b>Darlehensverträge</b> mit Angehörigen	Erhöhte Nachweisvorsorge! Verträge prüfen, Zahlungsnachweise, Arbeitsnachweise	<input type="checkbox"/>
Lagen <b>Einkünfte aus einer Fotovoltaikanlage</b> vor?		<input type="checkbox"/>
<b>Beteiligungseinkünfte?</b> Verluste aus einem <b>Steuerstundungsmodell?</b>	Feststellungsbescheid/-erklärungen, § 15b EStG + BMF vom 17.07.2007	<input type="checkbox"/>

<b>Gewerbsteuerermessbetrag/-zahlungen</b> , getrennt je Betrieb	Steuermessbescheid/-erklärung, Gewerbsteuerermessbescheid/-erklärung	<input type="checkbox"/>
<b>Thesaurierung</b> nach § 34a EStG?		<input type="checkbox"/>
Wurde ein <b>Betrieb/Teilbetrieb veräußert</b> ?	§§ 16 Abs. 4, 34 Abs. 3 EStG? Zuordnung des Freibetrags bei Teileinkünfteverfahren	<input type="checkbox"/>
Wurden <b>Anteile an Kapitalgesellschaften veräußert</b> , mit Beteiligungen von mind. 1%?	Bei Verlusten den Ansatz des Teileinkünfteverfahrens prüfen; ggf. Kürzung, sondern voller Abzug d. Beteiligung	<input type="checkbox"/>
<b>Investitionsabzugsbeträge</b> nach § 7g EStG zu berücksichtigen?	Abgesenkte Größenmerkmale beachten! Nachweis der Investitionsabsicht vorsorglich aufbewahren	<input type="checkbox"/>
<b>Investitionsabzugsbeträge</b> auflösen/hinzurechnen?	Verzinsung beachten, BMF von 15.08.2014 beachten	<input type="checkbox"/>
<b>Wert der Überentnahmen</b> nach § 4 Abs. 4a EStG aus dem Vorjahr?	Können die privaten Schuldzinsen klar abgegrenzt und herausgerechnet werden?	<input type="checkbox"/>
<b>Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit</b>		<input type="checkbox"/>

#### 6. Anlage N + N-AUS

	<b>Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen</b>	<b>geprüft</b>
Sämtliche <b>Lohnsteuerbescheinigungen</b>	Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre?	<input type="checkbox"/>
<b>Beschäftigungsdauer</b> für das ganze Jahr?	Nachweise für die Zeit der Nichtbeschäftigung	<input type="checkbox"/>
<b>Versorgungsbezüge</b> ? Ab wann?	Wichtig für die richtige Höhe des Versorgungsfreibetrages	<input type="checkbox"/>
Wurden <b>steuerfreie Aufwandsentschädigungen</b> geleistet?	Wofür?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie <b>Einkommensersatzleistungen</b> bezogen?	Belege/ Bescheide über Arbeitslosengeld, Krankengeld, Elterngeld etc., jeweilige Bescheinigung der Behörde	<input type="checkbox"/>
<b>Anschrift des Arbeitgebers/der Arbeitgeber</b>		

#### Werbungskosten

<b>Wege zur ersten Tätigkeitsstätte/Sammelpunkt</b>	Entfernung:  <i>(Es gibt nur eine regelmäßige Arbeitsstätte. Alle weiteren Orte sind wie Dienstreisen zu behandeln!)</i>	<input type="checkbox"/>
Lag eine <b>Behinderung</b> von mehr als 70% oder <b>Merkmal „G“</b> vor?	Behindertenausweis <i>(Ansatz der tatsächlichen Fahrtkosten)</i>	<input type="checkbox"/>
<b>Beiträge an Berufsverbände oder berufliche Einrichtungen</b>	Zahlungsbelege	<input type="checkbox"/>

<b>Arbeitsmittel, Telefonkosten, Aktentasche, Laptop/PC, Bewerbungsfotos, Fahrten zur Bewerbung, Reinigungskosten</b>	Zahlungsbelege: mögliche ermittelte Pauschalen für Reinigung der Berufskleidung durch die Berufsverbände erfragen/beachten (Polizisten, Pfarrer, ...)	<input type="checkbox"/>
<b>Dienstreisen:</b> Entfernung, Unterkunft, Einzelkosten	Zahlungsbelege, Nachweis des beruflichen Zusammenhangs (Erstattungen durch den Arbeitgeber erhalten?)	<input type="checkbox"/>
Aufwendungen für ein <b>häusliches Arbeitszimmer?</b>		<input type="checkbox"/>
Aufwendungen für <b>Bücher und Zeitschriften</b>		<input type="checkbox"/>
<b>Doppelte Haushaltsführung</b>	Mietverträge beider Haushalte, Kostennachweise, Lebensmittelpunkt am ersten Haushalt (ab 2014: angemessen bis 1000€ monatlich; Heimfahrten müssen nachgewiesen werden)	<input type="checkbox"/>
<b>Beruflich veranlasste Umzugskosten</b>	Zahlungsbelege, Nachweise des beruflichen Zusammenhangs, pauschalisierte Werte beachten	<input type="checkbox"/>
<b>Steuerberatungskosten</b>	Rechnungen, Zahlungsnachweise, Quittungen, Zuordnung/Aufteilung und den jeweiligen Einkünften zuordnen	<input type="checkbox"/>

## 7. Anlage KAP

	<b>Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen</b>	<b>geprüft</b>
<b>Kapitalerträge</b>	Sämtliche Steuerbescheinigungen; Kirchensteuernacherhebung?	<input type="checkbox"/>
Ist der persönliche Steuersatz günstiger als 25%?	Sämtliche Steuerbescheinigungen, Günstigerprüfung, ggf. zusätzlicher Altersentlastungsbeitrag	<input type="checkbox"/>
Sind die versteuerten Einnahmen zu <b>korrigieren</b> ? Bausparerträge, Veräußerungsnebenkosten, ausländische Investmentfonds	Steuerbescheinigungen und Nachweise der Aufwendungen. Doppelte Besteuerung der ausländischen Investmentanteile vermeiden.	<input type="checkbox"/>
Lag in den Vorjahren eine <b>Depotübertragung</b> vor und ist jetzt die <b>Ersatzbemessungsgrundlage</b> angesetzt worden?	Steuerbescheinigungen und Nachweise der ursprünglichen Anschaffungskosten der Wertpapiere	<input type="checkbox"/>
<b>Steuererstattungszinsen</b>		<input type="checkbox"/>
<b>Sparer-Pauschbetrag</b> ausgeschöpft?	Nachweis der Verwendung durch die Freistellungsaufträge	<input type="checkbox"/>
<b>Wieviel Freistellungsaufträge liegen vor und in welcher Höhe?:</b>		
Lagen bisher <b>nicht versteuerte</b>	Nachweis der Einnahmen im	<input type="checkbox"/>

<b>private Kapitalerträge</b> vor?	Steuerbescheid	
<b>Zinsertrag nahestehender Personen?</b>	Betriebsausgaben, Werbungskostenansatz, Näheverhältnis	<input type="checkbox"/>
Lagen <b>Kapitalerträge nach § 32d Abs.2 EStG</b> vor? Gesellschafter-Geschäftsführer Darlehen und Dividenden	Nachweis der Beteiligung. Es wird kein Sparer-Pauschbetrag berücksichtigt! Sämtliche Aufwendungen, aber dem 1. €, sind nachzuweisen!	<input type="checkbox"/>
<b>Werbungskosten</b> können nur im Rahmen des § 32 d Abs. 2 EStG berücksichtigt werden	Zahlungsnachweise, Zinsbescheinigung, ... Ausschlussfrist (Abgabe der Einkommensteuererklärung) für diesen Antrag beachten!	<input type="checkbox"/>
Antrag auf Tarifbesteuerung für Ausschüttungen	Achtung! Antrag mit Abgabe der Steuererklärung	<input type="checkbox"/>

### 7.1 Anlage SO

	<b>Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen</b>	<b>geprüft</b>
Lagen <b>Unterhaltsleistungen oder Versorgungsausgleiche</b> vor?	Anlage U – schuldrechtliche Scheidungsvereinbarung	<input type="checkbox"/>
Lagen <b>private Grundstücksverkäufe</b> innerhalb von zehn Jahren vor?	Kauf- und Verkaufsverträge, Nebenkosten ( <i>Eigennutzung ist unschädlich!</i> )	<input type="checkbox"/>
Wurden <b>andere private Wirtschaftsgüter</b> innerhalb eines Jahres veräußert?	Kauf- und Verkaufsverträge, Nebenkosten. Innerhalb von 10 Jahren, wenn mit dem Wirtschaftsgut Einkünfte erzielt wurden. ( <i>Ausgenommen Dinge des täglichen Gebrauchs, z. B. PKW</i> )	<input type="checkbox"/>
<b>Wertpapierveräußerungsgeschäfte;</b> vor 01.01.2009 angeschafft wurden; Verkaufspreis ist nach 2010 zugeflossen	Kauf- und Verkaufsverträge, Nebenkosten ( <i>Außerhalb der Jahresfrist sind die Erträge nicht steuerbar! Nachweise!</i> )	<input type="checkbox"/>
<b>Verluste des Jahres;</b> nicht zurückgetragen?	Höhe der Begrenzung mitteilen. Gilt nur für Fälle des § 23 EStG. Kein Ausgleich bei § 20 Abs. 2 EStG möglich.	<input type="checkbox"/>

### 7.2 Anlage AUS

	<b>Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen</b>	<b>geprüft</b>
<b>Ausländische Einkünfte</b> mit Anrechnungs- oder Abzugsverfahren	Bereits in den Anlagen zur Einkommensteuer erfasst (L-G-S-V-R-SO), Steuerbescheinigungen	<input type="checkbox"/>
Lagen <b>ausländische Einkünfte</b> vor, die nach dem jeweiligen <b>DBA</b> dem Progressionsvorbehalt unterliegen könnten?		<input type="checkbox"/>

## 8. Anlage V

	<b>Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen</b>	<b>geprüft</b>
<b>Verbilligte Vermietung an Angehörige oder Ferienwohnung?</b>	Zwingender Eintrag – 66% der ortsüblichen Miete? Mietspiegel – Ferienwohnung nie selbstgenutzt?	<input type="checkbox"/>
Mieteinnahmen mit den <b>Vorjahreswerten</b> abstimmen	Ggf. Verwalterabrechnung	<input type="checkbox"/>
Zuflussprinzip des <b>§ 11 EStG!</b>	Zahlungen für Vorjahre, nicht erstattete Kautionen, ...	<input type="checkbox"/>
<b>Leerstandszeiten</b> begründen	Nachweis für die Suche nach einem Nachmieter	<input type="checkbox"/>
<b>Sonstige Vermietungseinnahmen</b>	Zahlungseingang, Vertrag	<input type="checkbox"/>
<b>Nießbrauchsverhältnisse</b> beachten		<input type="checkbox"/>
Bei Ferienwohnungen die <b>ortsüblichen Vermietungszeiten</b> erfragen	Gewerblich? Umsatzsteuer? Nachweis der Vermietungsabsicht	<input type="checkbox"/>
<b>Afa-Bemessungsgrundlage</b> richtig?	Kaufvertrag und Nebenkosten	<input type="checkbox"/>
<b>Finanzierung und Eigenkapitalanteil</b> plausibel? Nebenkosten erfassen	Darlehensverträge, Zins- und Tilgungsplan „Auf-Valutierung“ = anteilige Zinsen keine Werbungskosten	<input type="checkbox"/>
<b>Erhaltungsaufwendungen? Anschaffungsnahe Herstellungskosten durch Standarhebung?</b>	Rechnungen und Zahlungsnachweise. Liegen noch auf bis zu fünf Jahre verteilte Erhaltungsaufwendungen der Vorjahre vor?	<input type="checkbox"/>
<b>Sonstige Hauskosten, Grundsteuer, Fahrten zum Objekt</b>	Verwalterabrechnung: Steuerbescheid, Anpassung beantragen? Anzahl und Entfernung	<input type="checkbox"/>

## 9. Anlage R

### 9.1 Gesetzliche Leibrente

	<b>Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen</b>	<b>geprüft</b>
<b>Alters-, Witwen-/Witwer- oder Erwerbsminderungsrente? Landwirtschaftliche Alterskasse? Versorgungswerk? „Rürup“?</b>	Rentenbescheide, Beginn der Rentenleistung, Rentenfreibetrag – mögliche Öffnungsklausel beachten; Rentenanpassungsbeträge vom Rententräger erfragen	<input type="checkbox"/>
<b>Renten/Versorgungen mit Öffnungsklausel</b>	Nachweis des Versorgungsträgers auch für Altfälle erforderlich	<input type="checkbox"/>
Wurden <b>Renten aus ausländischen Versicherungen</b> erzielt?	Rentenbescheid, Beginn der Rentenleistung, Rentenfreibetrag	<input type="checkbox"/>

### 9.2 Andere Leibrenten

	Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen	geprüft
Renten aus <b>privater Lebens-/ Rentenversicherung</b> erhalten?	Bescheinigung, Beginn der Rentenleistung, Rentenfreibetrag	<input type="checkbox"/>
Renten aus <b>ausländischen Versicherungen</b> erzielt?	Rentenbescheid, Besteuerungsrecht Deutschland?	<input type="checkbox"/>
Renten aus einer <b>zeitlich befristeten privaten Lebens-/ Rentenversicherung</b> ?	Bescheinigung, Beginn und Laufzeit für den Ertragsanteil nach § 55 Abs. 2 EStDV erforderlich	<input type="checkbox"/>
<b>Renten, z.B.</b> aus dem Verkauf eines Betriebes mit oder ohne zeitlicher Befristung erhalten?	Vertrag, Zahlungsnachweise	<input type="checkbox"/>

### 9.3 Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus der betrieblichen Altersvorsorgung

	Unterlagen/Änderungen/Ergänzungen	geprüft
<b>Rente, z.B.</b> aus einem „Riestervertrag“ oder einem anderen Vertrag der betrieblichen Altersvorsorgung bezogen?	Anlegerbescheinigung nach amtlichen Vordruck	<input type="checkbox"/>

## 2. Checklist Income Tax Return (English)

### 1. Personal Information

#### 1.1 General Informations

	Tax Payer	Spouse
Name, First Name		
Current address		
Date of birth		
Identification number		
Local tax number		
Status (single, married + date of meriage)		
Citizenship		
Religion		
Occupation		
Banking Details	Institution: IBAN:	
Last income tax assesment	Do you have an income tax assesment from the last year? <input type="checkbox"/> Yes <input type="checkbox"/> No	
Foreign Financial Accounts	Do you mantain bank accounts outside Germany? <input type="checkbox"/> Yes <input type="checkbox"/> No	

#### 1.2 Itemized Deductions

Did you pay alimony or annuities?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Did you pay church tax? (Kirchensteuer)	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Did you pay for higher education??	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Contributions to charities or political parties?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No

**1.3 Unfavorable conditions – Part I**

Are you a disabled person?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Did anybody care for you free of charge?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Did you pay for the support of grandparents, parents, children?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No

**1.4 Unfavorable conditions – Part II**

Medical costs?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Funeral costs?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No

**1.5 home help**

Did you hire a home help?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Did you hire anybody for repairs, maintenance, improvements of your home?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No

**2. Retirement planning and insurances**

**2.1 Retirement Contributions**

Did you privately pay for a retirement plan?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Did you pay for a „Rürup-Vertrag“?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Did you start a „Riester-Vertrag“ ?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!)

	<input type="checkbox"/> No
--	-----------------------------

**2.2 Insurances**

Did you pay for health and long term care insurance?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Casualty, personal liability insurance, unemployment, disability and term life insurance?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No

**3. Children**

**3.1 Personal Information / education costs**

Name, First name		
Address		
Identification number		
Date of birth		
Child benefits		
Did you pay for education (school)? <i>(within EU/EWR)</i>	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No	
Child care costs <i>(for children under 14)</i>	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No	

**3.2 Children older than 17**

Apprenticeship?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Away from home?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Younger than 21	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Time between end of school /graduation) and	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary

beginn of military duty, start of university?	certificate! <input type="checkbox"/> No
Disbailty?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Did the child gradudate from school/university and work for more than 20 hours per week?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Health and other social insurance?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Child benefits	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No

#### 4. Self employment

Profit and Loss Statement for each business separately	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Professional or other business?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No

#### 5. Wages, Salaries

Salary statement (Lohnsteuerbescheinigung)	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Place of employment?	
Contributions to labor unions, professional networks, etc.	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Employment related costs (interview costs, PC, seminars, phone costs, books, subscriptions, move, professional fees)	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No



Work travel: Distance, hotel, out-of-pocket-expenses	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Did you maintain a home office?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Second homestead	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No

**6. Interest, Dividends, capital yield, etc.**

Interest, Dividends, capital yield, etc.	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
--	---

**7. Rental Income?**

Rental Income	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Did you pay for home mortgage interest?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Repairs, maintenance	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
Taxes, travel to property, etc.	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No

**8. Annuities, retirement benefits**

Do you receive income from annuities, retirement benefits, etc.?	<input type="checkbox"/> Yes (Please enclose the documentary certificate!) <input type="checkbox"/> No
--	---